

<u>Gliederung</u>	<u>Seite</u>
I. <u>Einleitung und Problemstellung</u>	1
II. <u>Die Idee des Investmentsparens</u>	4
A. Entstehung und Verbreitung des Investmentsparens	4
B. Die Abgrenzung des Marktes für Investmentzertifikate	8
C. Konstruktionsformen und Arbeitsmethoden der Investmentgesellschaften und ihrer Fonds	9
1. Rechtliche Organisationsformen	10
2. Wirtschaftliche Organisationsformen	13
3. Grundsätze der Vermögensanlage	17
D. Die Entwicklung des Investmentsparens in der Bundesrepublik Deutschland im Vergleich zu anderen Anlageformen	21
III. <u>Der Markt für Investmentzertifikate</u>	29
A. Zur Theorie des Wettbewerbs	29
B. Die Marktordnung für Investmentgesellschaften in der Bundesrepublik Deutschland	31
1. Das Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften (KAGG)	32
2. Das Auslandsinvestmentgesetz (AuslInvestmG)	35
3. Grenzen und ungelöste Probleme der deutschen Investmentordnung	36
C. Einflußfaktoren auf die Wettbewerbsposition der Investmentgesellschaften	39
1. Marktstrukturen und Konkurrenzbeziehungen	40

a. Die Strukturen des Marktes	40
aa. Marktteilnehmer und Größenverteilung auf der Angebotsseite	40
(1) Deutsche Publikumsfonds	40
(2) In der Bundesrepublik Deutschland vertriebene ausländische Fonds	48
(3) Deutsche Spezialfonds	51
bb. Exkurs: Andere Anbieter von Investmentleistungen	55
(1) Geschlossene Immobilienfonds	55
(2) Vertriebsgesellschaften als Anbieter von Investmentzertifikaten	59
(3) Fondsgebundene Lebensversicherungen	60
cc. Die Struktur der Nachfrageseite	62
(1) Die Statistik der Depotbestände	62
(2) Der Besitz von Publikums-Zertifikaten	63
b. Angebots- und Nachfrageelastizitäten	64
aa. Die Angebotselastizität der Investmentgesellschaften	66
bb. Die Nachfrageelastizität der Investmentkäufer	69
c. Andere Faktoren, die die Wettbewerbspositionen der Investmentgesellschaften beeinflussen	72
aa. Unterschiedliche Ausgangslagen für Investmentgesellschaften und Fonds	72
bb. Zur Wettbewerbsposition der Investmentgesellschaften insgesamt	75
d. Marktforschung zur Gewinnung von Marktdaten	77
2. Die marktpolitischen Instrumente der Investmentgesellschaften	78

a. Das absatzpolitische Instrumentarium der Investmentgesellschaften und sein Einsatz	78
aa. Die Preispolitik	79
(1) Konditionenpolitik	80
(2) Wertveränderung als Mittel der Preispolitik	85
bb. Die Qualitätspolitik	87
(1) Die Qualität der Investmentleistung	88
(2) Die Sortiments- und Produktgestaltung	91
(3) Die Gewährung von Zusatzrechten an die Zertifikatsinhaber	94
cc. Die Distributionspolitik	95
dd. Die Werbung	97
ee. Die Verkaufsförderung ("Sales Promotion")	100
ff. Public Relations	102
gg. Marketing-Mix	103
b. Instrumente zur Beeinflussung der Willensbildung der Konkurrenten	104
aa. Absprachen zwischen den Konkurrenten	105
bb. Personelle Verflechtungen	106
cc. Gesellschaftsrechtliche Verflechtungen	106
c. Direkte Beeinflussungsmaßnahmen in die Willensbildung der Marktgegenseite	110
D. Anlagepolitik und Marktoperationen der Investmentgesellschaften	110
1. Immobilienfonds	110
2. Wertpapierfonds	114
a. Der Rentenmarkt als Anlagefeld	114

b.	Der Aktienmarkt als Anlagefeld	117
c.	Das Anlageverhalten der Investment-Wertpapierfonds unter dem Einfluß von Geld- und Kapitalmarktveränderungen	121
d.	Deutsche Börsenfavoriten in- und ausländischer Wertpapierfonds	134
3.	Erzielte Ergebnisse	136
IV.	<u>Die kapitalmarktpolitische Bedeutung der Investmentgesellschaften</u>	144
A.	Die Bedeutung des Kapitalmarktes für die Finanzierung der Wirtschaft	144
B.	Der Einfluß der Investmentgesellschaften auf Kapitalmarkt und Börse	146
1.	Wertpapierfonds als Einflußfaktor bei Neuemissionen von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien	146
2.	Die Dispositionen der Wertpapierfonds und ihre Auswirkungen auf das Marktgeschehen	149
C.	Strukturelle Probleme durch die konzentrierte Kapitalanlage der Investmentgesellschaften	155
V.	<u>Die Zukunft des Investmentwesens in der Bundesrepublik Deutschland</u>	159
A.	Ausgangssituation	159
B.	Zur Entwicklung des Effektenmarktes	160
C.	Die Absatzchancen für Investmentzertifikate	161
1.	Spezialfonds	161
2.	Publikumsfonds	162
D.	Neue Perspektiven für das Investmentwesen	165

VI. <u>Anhang</u>	167
VII. <u>Abkürzungsverzeichnis</u>	192
VIII. <u>Tabellenverzeichnis</u>	193
IX. <u>Literaturverzeichnis</u>	195